

nicht merklich entfernen, und wo sie also sicher gebraucht werden können.

Bey der Bestimmung der Länge aus solchen Erscheinungen, welche Parallaxen unterworfen sind, wird man verschiedene theils vollkommen genaue, theils Näherungsformeln zur Berechnung der Parallaxen finden, wo man sich der letztern bedienen kann, wenn die Beobachtungen selbst größern Fehlern unterworfen sind, als diejenige, denen man bey Gebrauch der Näherungsformeln ausgesetzt ist. Kürzer werden sich diese Rechnungen schwerlich machen lassen, ausser man wollte sich, wie Cagnoli*), erlauben, die Logarithmen zu copiren und Sinus und Tangenten von einem Grad ihren Bogen gleich zu setzen. Wie die Beobachtungen so miteinander verbunden werden können, das bey der Rechnung zum Grund gelegten Elemente den geringsten Einfluß auf die Längenbestimmung haben, wenn sie etwas unrichtig wären, habe ich ebenfalls zu zeigen gesucht. Man wird

*) Méthode pour calculer les longitudes géographiques d'après l'observation d'éclipses de Soleil ou d'occultations d'étoiles, à Vêrone MDCCLXXXIX.